



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann

*Prof. Wolfgang A. Herrmann ist seit 1995
Präsident der Technischen Universität München.
Er ist Autor der ersten Verlagspublikation
„Stant Cuncta Labore – Inspirationen entlang
der Salzach“, die im Jahr 2016 zur Eröffnung
des TUM-Akademiezentrams Raitenhaslach
erschienen ist und Herausgeber weiterer Werke.*

**Im Jahr des 150-jährigen Jubiläums der TUM
feiern wir ebenfalls die Neugründung ihres
ersten Universitätsverlages. Was bedeutet
diese neue Einrichtung für die TUM und ihre
Mitglieder?**

Eine Spitzenuniversität, die wir seit 1868 von
Generation zu Generation geworden sind, braucht
eine wirksame Publikationsplattform, auf der sie
die Vielfalt ihres Wissens zusammenführt. Hierfür

haben wir TUM.University Press gegründet. Unser Verlag schafft ein Forum der Kommunikation, das maßgeblich von Autoren der TUM gestaltet wird. Alle Wissensdomänen sind eingeladen, die Initiative mit Leben zu füllen, damit TUM.University Press zu einem Markenzeichen unserer Universität wird.

Wo sehen Sie den Verlag TUM.University Press in fünf Jahren?

Die Publikationsdynamik der ersten wenigen Jahre ist beeindruckend und zeigt, dass die Verlagsgründung in der Universität angekommen ist. In fünf Jahren soll TUM.University Press international sichtbar sein, was bei konsequenter Anwendung unserer Qualitätskriterien möglich erscheint. Das gesamte akademische Lehr- und Forschungsspektrum der TUM soll seinen Niederschlag auf die Verlagstätigkeit finden!

Was wünschen Sie TUM.University Press für die Zukunft?

Qualität geht vor Quantität! Das Verlagsprogramm soll ein Spiegelbild unserer Exzellenz werden und dabei neben langfristigem Spezialistenwissen auch allgemeinbildende, in der Kultur unserer

Universität verankerte Thematiken behandeln. Die Landes-, Kunst-, und Kulturgeschichte soll dabei ebenso auftreten wie interdisziplinäre Themenfelder mit Bezug zu den Natur-, Lebens- und Ingenieurwissenschaften, den Wirtschafts-, Sozial- und Humanwissenschaften und der Medizin.
